

der Siemens AG und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Berlin, 2. Oktober 2024

Siemens veranstaltet erstmals Konzert mit dem Kyiv Symphony Orchestra zur „Reclaiming Europe“-Konferenz

- **Eröffnungskonzert des Kyiv Symphony Orchestra mit zwei Nobelpreisträgern**
- **Öffentliche Auftaktveranstaltung der Konferenz am 13.10.2024 um 18 Uhr im 100cznia in Danzig**

Das Kyiv Symphony Orchestra wird erstmals zur Eröffnung der dreitägige Konferenz Reclaiming Europe in Danzig ein Konzert geben. Die künstlerische Gestaltung der Auftaktveranstaltung hat dabei das Siemens Arts Program übernommen. Die Veranstaltung ist öffentlich und wird am 13. Oktober 2024 um 18 Uhr im 100cznia stattfinden. Die Tickets zur Veranstaltung sind kostenfrei. Reclaiming Europe wird von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Jungen Akademie und weiteren Partnern organisiert. Bei der Konferenz geht es um Resilienz und Zukunft von Demokratie in Mittel- und Osteuropa.

„Kunst verbindet Menschen und stärkt gemeinsame Werte“, sagt Stephan Frucht, künstlerischer Leiter des Siemens Arts Program. „Durch die Zusammenarbeit mit dem Kyiv Symphony Orchestra und der Unterstützung der Konferenz Reclaiming Europe verdeutlichen wir, dass die ukrainische Wissenschaft und Kultur in Mitteleuropa einen festen Platz haben. Die Erinnerung an die Freiheitsbewegung in den Danziger Werften ist hierfür in herausragender Weise geeignet.“

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland



Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Deutschland

Einzigster musikalischer Programmpunkt ist Franz Schuberts Sinfonie Nr. 8 in C-Dur „Die Große“ mit dem Kyiv Symphony Orchestra, unter der Leitung von Stephan Frucht. Zwei Friedensnobelpreisträger, der ehemalige polnische Staatspräsident Lech Wałęsa und die ukrainische Bürgerrechtlerin Oleksandra Matviichuk werden ebenfalls am Konzert teilnehmen.

Reclaiming Europe wird maßgeblich durch den Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, finanziell gefördert. Inhaltliche Grundlage der Konferenz ist das gleichnamige Manifest. Die Gründungsmitglieder des Young Network TransEurope – 17 besonders exzellente und engagierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen – gestalten das Programm. Zu den Themen Demokratie, Freiheit und Prosperität werden sie mit Gästen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft aus 14 Ländern Europas diskutieren. Auf Basis dessen entstehen in den kommenden Jahren interdisziplinäre Projekte, die sich mit den Folgen des Angriffskriegs gegen die Ukraine und seiner Aufarbeitung befassen werden. Ziel sind neue Perspektiven auf Mittel- und Osteuropa, die tradierte Narrative hinterfragen.

Das Kyiv Symphony Orchestra wurde 1979 in der ukrainischen Hauptstadt gegründet und gehört zu den bedeutenden kulturellen Institutionen der Ukraine. Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine befindet sich das Orchester mit 130 Musikerinnen und Musikern in Deutschland und hat bei zahlreichen renommierten Gastspielen, u. a. beim Schleswig-Holstein-Festival, den Wiener Festwochen, in der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie konzertiert. Mittlerweise hat das Orchester Teil eine feste Basis bei den Kulturwerken der Stadt Monheim erhalten.

Das Siemens Arts Program ist in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Kulturelle Bildung tätig und versteht sich als Kreativplattform für

Gemeinsame Presseinformation
**Von Siemens und Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften**

unternehmenseigene Kunst- und Kulturprojekte. Es kreiert innovative Projekte mit herausragenden Persönlichkeiten und Einrichtungen der Kunst- und Kulturszene. Ein wichtiges Ziel des Programms ist die weltweite Förderung von exzellenten Nachwuchstalenten. Dies geschieht durch eigeninitiierte Nachwuchswettbewerbe, Stipendien und das Vernetzen junger Künstlerinnen und Künstler mit etablierten internationalen Kulturinstitutionen (Bayerische Staatsoper, Carnegie Hall New York, The Hallé, Salzburger Festspiele, Internationaler ARD-Musikwettbewerb).

Weitere Informationen zur Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften finden Sie unter www.bbaw.de

Weitere Informationen zum Siemens Arts Program finden Sie unter www.siemens.de/artsprogram

Diese Presseinformation finden Sie unter: <https://sie.ag/49X4PD>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Florian Martini, Tel.: +49 (174) 1552072

E-Mail: florian.martini@siemens.com

Siemens Arts Program

Katharina Schweinsberg, Tel.: +49 173 2058803

E-Mail: katharina.schweinsberg@siemens.com

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Dr. Ann-Christin Bolay, Tel.: +49 (0)30 20370 657

E-Mail: bolay@bbaw.de

Folgen Sie uns auf Instagram:  [siemens_arts](https://www.instagram.com/siemens_arts)

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

**Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften**
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation
**Von Siemens und Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften**

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften** (BBAW), vormals Preußische Akademie der Wissenschaften, hat eine fast 325-jährige Tradition. Sie vereint ein Netzwerk herausragender Mitglieder, das sich über Disziplinen und Ländergrenzen erstreckt, eine geisteswissenschaftliche Großforschungseinrichtung, die weltberühmte Forschungsprojekte bearbeitet, wissenschaftsbasierte Politikberatung und vielfältige Aktivitäten in der Wissenschaftskommunikation. Viele berühmte Gelehrte haben als Mitglieder ihre Geschichte geprägt. Dazu gehören ihr Gründer Gottfried Wilhelm Leibniz, die Brüder Humboldt, Albert Einstein und Max Planck. Zudem waren mehr als 80 Nobelpreisträger unter ihren Mitgliedern.

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

**Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften**
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Deutschland